

MEDIENINFORMATION

Rollenvorbild: Erzieher

Geschlechterklischees entgegenwirken beim Boys' Day in Münchner Kitas

München, 04.05.2022

Am 28.04.2022 durfte nach zwei Jahren coronabedingter Pause der Boys' Day wieder in Präsenz stattfinden. Der Boys' Day ermöglicht es Schülern Berufe zu erkunden, in denen größtenteils Frauen arbeiten. Viele Unternehmen nehmen das Angebot Boys' Day bzw. das Format für Mädchen, den Girls' Day wahr, um ihr Berufsfeld vorzustellen.

Auch servusKIDS, ein Münchner Träger für Kindertageseinrichtungen, nutzte den Tag, um Schülern die Gelegenheit zu geben, den Beruf eines Erziehers bzw. Kinderpflegers kennenzulernen. Die Nachfrage war groß. 23 Plätze wurden im Boys' Day-Radar angeboten, über welches Schüler ganz einfach ihren Platz online „buchen“ konnten. 18 Plätze waren letztendlich vergeben. Schüler konnten zwischen Einrichtungen sowohl in München als auch in den Gemeinden Haar und Neubiberg auswählen.

Alltag in der Kita

Beim Boys' Day in den Einrichtungen konnten die Teilnehmer den Alltag einer Kinderkrippe, eines Kindergartens oder Hortes erleben. Die Schüler hatten die Möglichkeit Teil des pädagogischen Alltags zu sein, stellten sich den Kindern beim Morgenritual vor und unterstützten bei Aufgaben, wie Anziehen oder Aufräumen. Außerdem wurden ihnen die organisatorische Arbeit sowie der pädagogische Ansatz der jeweiligen Einrichtung näher erläutert. Im Austausch zwischen Mitarbeitenden der Einrichtung und dem Teilnehmer wurden Fragen zum Berufsbild geklärt und die Zeit genutzt, um auch Feedback von den Schülern zu erhalten sowie deren Motivation zur Teilnahme am Boys' Day erfragt. Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Schüler in den Einrichtungen in der Dianastraße und in der Karpfenstraße. Suli Puschban, eine Kinderliedermacherin aus Berlin, besuchte an diesem Tag die Einrichtungen. Die Musikexpertin entwickelt mit allen Einrichtungen und rund 1.000 Kindern ein Lied für servusKIDS. Die ganze Woche tourte sie mit ihren Songs durch alle Kitas.

Männliche Fachkräfte sind gefragt

Dass die Nachfrage am Boys' Day so groß ist, ist natürlich erfreulich. Denn auch wenn die Anzahl der männlichen Erzieher steigt, so ist der Berufszweig mit einer Frauenquote von 92,9 % nach wie vor stark weiblich geprägt. servusKIDS ist sich überaus bewusst, wie wichtig Männer in der Betreuung für Kinder bereits ab 0 Jahren sind. Margit Werler aus der Geschäftsleitung bei servusKIDS betont, dass Männer in ihrer Modellfunktion für die Kinder von immenser Bedeutung sind. „Sie bringen andere Lebenserfahrungen, Ideen und Impulse als Junge bzw. Mann in den pädagogischen Alltag mit ein. Kinder genießen und suchen den Kontakt mit männlichen Pädagogen, besonders Kinder aus Familien, in denen eine männliche Bezugsperson wenig präsent ist.“

Geschlechterklischees im Elementarbereich entgegenwirken

servusKIDS fokussiert sich im Bewerbungsverfahren besonders auch auf die Akquise von männlichen Bewerbern. Damit Kinder männliche Betreuungspersonen im Alltag erleben, werden bereits Männer aus fachfremden Berufen in die pädagogischen Angebote mit einbezogen. Dazu zählen die Bereiche



Kunst, Musik, Technik, Bewegung, Erlebnispädagogik oder Hauswirtschaft. Angebote wie der Boys' Day oder Schülerpraktika werden genutzt, um Schüler für den Berufszweig zu begeistern. servusKIDS ist es ein Anliegen Vorbehalte oder Barrieren zum Einsatz von Männern im Elementarbereich aktiv durch konstruktive Gespräche zu begegnen und abzubauen. Gleichzeitig werden Mitarbeitende geschult, um den Kindern Sicherheit und das Vertrauen sowie den geschützten Raum zu geben, Geschlechter klischeefrei zu erleben.

Ob sich die teilnehmenden Jungs für den Beruf eines Erziehers oder Kinderpflegers letztendlich entscheiden werden, wird sich in der Zukunft zeigen. Nicht nur die aktuellen Zahlen zeigen, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht, um Männer für die Ausbildung eines Erziehers bzw. Kinderpflegers zu gewinnen. Wichtig ist auch, dass sich die Gesellschaft in Bezug auf Familie und die Rollenverteilung in der Kindererziehung weiter entwickelt, um den Kleinsten der Gesellschaft ein klischeefreies Vorbild zu sein.

servusKIDS nimmt vom 20. bis 27. Mai an der digitalen Job- und Ausbildungsmesse für Erziehungsberufe teil.

Über servusKIDS

Die servusKIDS gGmbH (ehemals KiBeG), mit Sitz in München und Umgebung arbeitet an 19 Standorten und engagiert sich mit rund 270 Mitarbeitenden für die ca. 1.000 Kinder. servusKIDS ist Teil der VFS-Gruppe. VFS steht für den Verein für Sozialarbeit e.V. (VFS) im Großraum München. Seit mehr als einem viertel Jahrhundert verfolgt dieser erfolgreich das Ziel, Familien, Kindern, Jugendlichen, junge Müttern und Vätern zur Seite zu stehen und eine verlässliche Konstante zu sein. Mehr über servusKIDS erfahren Sie hier: www.servuskids.de

Kontakt

Marie-Therese Kroos

servusKIDS gGmbH

Öffentlichkeitsarbeit

Lindwurmstraße 109

80337 München

TEL 089 / 45 20 507 - 16

MAIL m.kroos@servuskids.de

WEB www.servuskids.de